

## Presse-Information

### **Honsel Sanierung nach nur sieben Monaten vor dem Abschluss**

- *MartinRea und Anchorage übernehmen Honsel*
- *Grünes Licht vom Gläubigerausschuss*
- *Alle 4.300 Beschäftigte behalten ihren Arbeitsplatz*
- *Integration verspricht Wachstumspotential*

**Meschede 05.05.2011:** Die Honsel AG wird mit dem kanadischen Automobilzulieferer Martinrea International Inc. und dem Finanzinvestor Anchorage neue Eigentümer und Investoren bekommen. MartinRea wird die Mehrheit und damit die industrielle Führerschaft übernehmen. Der Gläubigerausschuss hat sich für diese Lösung in seiner gestrigen Sitzung entschieden. Damit ist der Verkauf des weltweit operierenden Automobilzulieferers in einer Zeit von nur sieben Monaten erfolgreich eingeleitet worden. MartinRea wird alle 4.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter übernehmen.

„Wir verdanken unseren schnellen Erfolg der guten und grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten. Besonders betonen möchte ich dabei die konstruktive Haltung aller im Gläubigerausschuss vertretenen Parteien. Jetzt haben wir eine industrielle Lösung, die in wenigen Wochen umzusetzen ist,“ unterstreicht der Insolvenzverwalter, Dr. Frank Kebekus. Mit dem Verkauf werden die wichtigsten Ziele erreicht, nämlich die Arbeitsplätze zu sichern und die Gläubigerinteressen bestmöglich zu erfüllen. Honsel bleibt im Kern als Einheit bestehen. Mit der übertragenen Sanierung und „einem Neuanfang bei Null“ ergibt sich laut Kebekus auch ein Startvorteil im Wettbewerb mit anderen Automobilzulieferern.

Berichte über das vermeintliche Abstimmungsverhalten von Mitgliedern im Gläubigerausschuss weist Kebekus entschieden zurück: „Alles was ich da lese, ist purer Unsinn. Jedes Mitglied hat eine Stimme und braucht sein Votum nicht zu begründen.“ Im Übrigen verweist Kebekus darauf, dass die Entscheidung für MartinRea unter objektiven Gesichtspunkten die beste Lösung für Honsel sei.

MartinRea hat mit Honsel einen anerkannten Leichtbauspezialisten gefunden, der das Produkt- und Dienstleistungsangebot von MartinRea ideal ergänzt. Insbesondere die Druckgussexpertise und das Werkstoff Know-how von Honsel werden Kompetenzfelder sein, die weltweit ausgebaut werden können.

Die Vertragswerke sollen in den nächsten Wochen unterzeichnet werden.

Der erfolgreiche Abschluss des Insolvenzverfahrens ist auch im internationalen Vergleich ein erneuter Beweis für die Funktionstüchtigkeit des deutschen Insolvenzrechts. Nahezu alle Arbeitsplätze konnten gesichert werden. Mit der Integration in den MartinRea Konzern haben alle Honsel-Beschäftigten darüber hinaus eine gute Chance, an der globalen Wachstumsstrategie von MartinRea beteiligt zu sein.

## **Über Honsel**

Honsel ist ein weltweit führender Zulieferer für Leichtmetallkomponenten. Das Unternehmen entwickelt und produziert Erzeugnisse aus Aluminium und Magnesium in allen gängigen Fertigungsverfahren des Gießens, Strangpressens und Walzens für Motor, Getriebe, Fahrwerk und Karosserie von PKW und Nutzfahrzeugen. Hinzu kommen Produkte für Maschinenbau und andere Anwendungen. Komponenten von Honsel verringern Fahrzeuggewicht, Kraftstoffverbrauch und Emissionen und leisten einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz. 1908 gegründet, verfügt Honsel als Entwicklungs- und Serienlieferant und Systemzulieferer für internationale Automobilhersteller über Standorte in Deutschland, Spanien, Brasilien und Mexiko. Im Geschäftsjahr 2010/11 (Stichtag: 31.3.2011) erwirtschaftete Honsel einen Umsatz von rund 645 Mio EUR. Derzeit sind weltweit rund 4.300 Mitarbeiter bei Honsel beschäftigt.

## **Pressekontakt**

**Regina Gödde**  
**Dr. Christian P. Eick**

HONSEL AG  
Fritz-Honsel-Straße 30 · 59872 Meschede  
Tel. +49 291 291-8938  
+49 291 291-529  
Fax +49 291 291-77529  
[press@honsel.com](mailto:press@honsel.com)  
[www.honsel.com](http://www.honsel.com)